

SYRIZA (MO Berlin)

Pressemitteilung



ANTIFASCHISTISCHE KUNDGEBUNG IN BERLIN

STOPPT DEN FASCHISMUS IN GRIECHENLAND UND EUROPA

Berlin, den 19.09.2013

Piräus/Athen/Berlin. Der 34-jähriger Musiker und antifaschistischer Aktivist wurde am Mittwoch kurz nach Mitternacht in Piräus ermordet, nachdem er von Neonazis, Mitglieder der Partei „Goldene Morgenröte“ angegriffen worden war. Die Atmosphäre in Griechenland ist angespannt. In Berlin wird am Samstag um 13 Uhr vor dem Holocaust-Denkmal, Ebertstraße, Berlin-Mitte, eine Kundgebung stattfinden.

Große Demonstrationen fanden gestern Abend statt, die Polizei ging hart gegen die Demonstranten, es gibt schwerverletzte und Dutzende von Festgenommene. Die Polizei setzte Giftgas CS und CR ein, mit dem Ergebnis, dass ganze Stadtteile in Piräus, Saloniki und Patras von einer chemischen Wolke bedeckt waren. Die Einwohner gaben Demonstranten Zuflucht, an der Seite der Polizei gab es Neonazis, die bei der Verfolgung der Demokraten aktiv waren. Alle Parteibüros der Nazis stehen unter dem Schutz der Polizei.

Der SYRIZA-Vorsitzende Alexis Tsipras ruft zur demokratischen Wachsamkeit auf und betont die Verantwortung des Ministerpräsidenten Samaras für die zunehmende politische rechtsextremistische Gewalt. Er spricht von „Destabilisationsplänen“, die scheitern werden.

Die Griechische Gemeinde zu Berlin ruft am Samstag 21. September um 13 Uhr vor dem Holocaust-Denkmal auf eine antifaschistische Kundgebung auf, an der SYRIZA-BERLIN teilnimmt. Wir rufen alle DemokratInnen und AntifaschistInnen zu Teilnahme auf. Die Neonazis müssen gestoppt werden, in Athen und überall.

SYRIZA (MO Berlin)

syrizaberlin.wordpress.com